

Daniel Pezzotti – Violoncello

Daniel Pezzotti, geboren in Zürich, begann bereits mit fünf Jahren Violoncello und Klavier zu spielen. 1981 schloss er seine Ausbildung bei Claude Starck am Konservatorium Zürich, mit Auszeichnung ab. Seither verfolgt er eine rege internationale Konzerttätigkeit als Solist und Kammermusiker und nahm an bedeutendsten Festivals wie dem "Warschauer Herbst", dem "Festival Cervantino Mexico", und den "Zürcher Festspielen" teil. Als Gründer und Mitglied der Kammermusikformationen "Palladio-Ensemble" und dem "Arara Trio", unternahm er ausgedehnte Tourneen durch Europa, Mexico, Brasilien, USA und Asien. Er spielte u.a. in der Carnegie Hall (New York), in der Royal Festival Hall und im Barbican Center (London), in der Philharmonie (Berlin), im Teatro Amazonas (Manaus), in der Sala Cecília Meireles (Rio de Janeiro) und in der Tonhalle (Zürich). Unzählige Radio- und Fernsehproduktionen, sowie über 100 Schallplatten – und CD-Einspielungen für die Labels EMI/BlueNote, BMG Ariola, Decca, ACT, Enja, Sony und TCB, dokumentieren sein umfangreiches Schaffen.

Als kreativer, vielseitiger Interpret profilierte er sich in der Int. Jazzszene in Projekten und Tourneen mit Hermeto Pascoal, Tom Harrell, Lee Konitz, Steve Swallow, Lew Soloff, Ray Anderson, Simon Nabatov, Vladislav Sendecki und Michael Formanek und trat an den Int.Festivals von New York ("New Directions"), Berlin, Wien ("Incident in Jazz"), Amsterdam, Montreux, Bern, Zürich und Mulhouse auf. Neben diesen Aktivitäten ist Daniel Pezzotti dem Orchester der Oper Zürich verpflichtet, wirkt als Solocellist der Barockformation „La Scintilla“ und ist Dozent an der ZHdK Zürich.

Daniel Pezzotti spielt ein besonders klangschönes Instrument von William Forster II (1793).